

20.01.2026 – 06:30 Uhr

Medienmitteilung: Arbeitnehmende fordern mehr Upskilling



Medienmitteilung

Workforce Trends 2026 Report: KI treibt den Wandel der Arbeitswelt – Schweizer Arbeitnehmende fordern mehr Weiterbildung und Upskilling

Zürich, 20. Januar 2026 – Die Adecco Group (SIX: ADEN) veröffentlicht erstmals den *Workforce Trends 2026 Report*. Die Kernfaktoren für die Bindung der Schweizer Arbeitnehmenden sind persönliche Entwicklung, stabiles Einkommen und die Unternehmenskultur. Die Lohnzufriedenheit ist in der Schweiz besonders hoch.

Gestützt auf Erkenntnisse von 37'500 Arbeitnehmenden und 2'000 Führungskräften auf C-Level in 31 Ländern zeigt der Workforce Trends 2026 Report, dass die Zeit der Resignation abgeflacht ist. Stattdessen prägen Ambition und das Bedürfnis nach greifbarer Sicherheit das Bild der Arbeitswelt.

In der Schweiz nahmen insgesamt 967 Personen an der Umfrage teil. Wie die Studie zeigt, sehen Schweizer Arbeitnehmende in KI-Agenten den wichtigsten Treiber für den Wandel der Arbeitswelt. Arbeitnehmende in der Schweiz gehören zu den anpassungsfähigsten Erwerbstätigen. Sie geben an, dass ihre KI-Kompetenzen schneller gewachsen sind als die derzeit verfügbaren Weiterbildungsangebote.

Des Weiteren resultiert Upskilling als zentraler Faktor für die Mitarbeiterbindung und Schweizer Arbeitnehmende zögern nicht, für ihre berufliche Weiterentwicklung auch ausserhalb des eigenen Unternehmens nach Chancen zu suchen. Gleichzeitig geben die Befragten an, dass ihre Erwartungen in Sachen Lohn, Inklusion und Wohlbefinden weitgehend erfüllt werden.

«Menschen bleiben, wenn das Fundament stimmt: Sicherheit, faire Entlohnung und angesichts des technologischen Fortschritts auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Für Schweizer Arbeitnehmende sind Kultur, Inklusion und Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt keine leeren Floskeln, sondern Voraussetzung für Vertrauen und Bindung», sagt Marcel Keller, Country President der Adecco Group Switzerland.

Vier zentrale Imperative für Unternehmen im schnellen Wandel

Der Workforce Trends 2026 Report identifiziert vier Handlungsfelder in der Personalstrategie, die für den Erfolg von Schweizer Unternehmen entscheidend sind:

1. **Workforce-Strategie:** KI und generative KI stehen ganz oben auf der Agenda. Die Mehrheit der Arbeitnehmenden in der Schweiz ist bereit, sich an den KI-Aufstieg anzupassen, obwohl sie finden, dass ihre KI-Kenntnisse bereits über dem Niveau der verfügbaren Arbeitgebertrainings liegen. Denn Organisationen tun

sich schwer, beim Upskilling mitzuhalten. Wer Technologieinvestitionen nicht mit menschenzentrierten Strategien austariert, riskiert Wachstumsverluste.

2. **Wettbewerb um Top-Talente:** Unternehmenskultur, Upskilling und Lohn sind in der Schweiz die entscheidenden Faktoren für Bindung und Anziehung. Lohnungleichheiten sind nur bei wenigen Befragten Thema, die Flexibilität hingegen schon: Bei den Befragten ist die Zufriedenheit hinsichtlich flexibler Arbeitszeiten und -orten eher tief.
3. **Upskilling & Mobilität:** Interne Mobilität und personalisierte Weiterbildung sind in der Schweiz entscheidende Bindungsfaktoren. Obwohl viele Unternehmen die fähigen Personen bereits an Bord haben, haben diese (83% der Befragten) einen eigenen Entwicklungsplan, der auch ausserhalb des Unternehmens stattfindet. Arbeitnehmende übernehmen zunehmend selbst die Verantwortung und wollen mehr in ihre Skills investieren.
4. **Talent-Evolution:** 89% der Schweizer Arbeitnehmenden fühlen sich in ihrer mentalen Gesundheit durch ihre Vorgesetzten unterstützt. Die überwiegende Mehrheit der Arbeitnehmenden würde ein Unternehmen mit klarer Nachhaltigkeitsverpflichtung wählen. Die Zufriedenheit mit dem gesellschaftlichen Engagement der Arbeitgebenden bleibt niedrig.

Über diesen Bericht

Der Workforce Trends 2026 Report der Adecco Group basiert auf der Studie Global Workforce of the Future 2025, erhoben von Juli bis August 2025 unter Arbeitnehmenden und Führungskräften in 31 Ländern. Die Ergebnisse liefern umsetzbare Empfehlungen für HR-Profis und -Entscheider:innen, um agile, inklusive und wettbewerbsfähige Organisationen zu schaffen.

Der Bericht ist nur auf Englisch verfügbar:

Kontakt

Medienstelle der Adecco Group Switzerland
Tel. +41 79 560 48 32, press.office@adecgroup.ch

Über die Adecco Group Switzerland

Die Adecco Group Switzerland ist der Schweizer Marktführer im Bereich Human Resources. Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an über 50 Standorten in allen Sprachregionen unterstützen wir jedes Jahr etwa 26'000 qualifizierte Arbeitskräfte dabei, sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Unsere Marken sind alle auf ihren jeweiligen Bereich spezialisiert. Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Arbeitssuchende bei kleinen, mittleren und grossen Unternehmen in folgenden Bereichen des Personalwesens: Personal- und Temporärvermittlung, Payrolling, Ausgliederung und Auslagerung von ganzen HR-Prozessen, Karriereplanung, Talentförderung und -mobilität. In der Schweiz werden wir von folgenden Marken vertreten: Adecco, Adia, Akkodis, Pontoon Solutions, Lee Hecht Harrison und General Assembly.

Die Adecco Group Switzerland ist ein Mitglied der Adecco Group, dem weltweit führenden Unternehmen für Talentberatung und -lösungen. Wir glauben daran, jeden Menschen auf die Zukunft vorbereiten zu können, und finden jeden Tag Arbeit für über 3,5 Millionen Stellensuchende. Wir rekrutieren, entwickeln und schulen Talente in 60 Ländern und ermöglichen es Unternehmen, die Zukunft der Arbeit zu gestalten. Die Adecco Group hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz (ISIN: CH0012138605), und ist an der SIX Swiss Exchange (ADEN) kotiert.

Medieninhalte





Marcel Keller, Country President Adecco Group Switzerland

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054020/100937870> abgerufen werden.